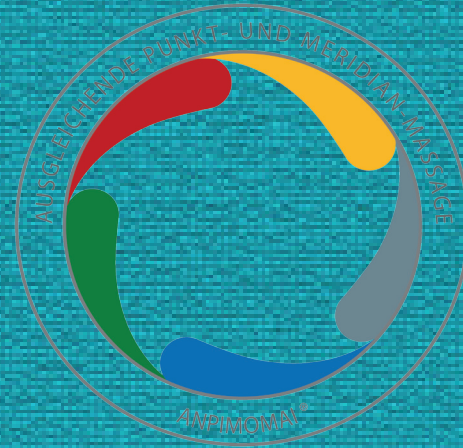


KURSÜBERSICHT Anpimomai®



Liebe Kursinteressentinnen! Liebe Kursinteressenten!

Vielen Dank für Ihr Interesse an der Anpimomai®!

Was wollen wir mit der Anpimomai® erreichen?
Wir wollen den Menschen, die zu uns kommen, helfen und ihnen ihren persönlichen Weg zur Heilung ebnen, so dass sich diese erfüllen kann.

Die Menschen leiden an einer so genannten Erkrankung. Doch diese behandeln wir nicht, sondern den Menschen selbst.

In Bezug auf den Menschen spricht die chinesische Medizin von den „drei Kostbarkeiten“-dem „Shen“, das wäre der Geist, unser Bewusstsein, dem „Qi“, das sind Energie und Emotionen und dem „Jing“, dem physischen Körper.
Diese „drei Kostbarkeiten“ ergeben das Fundament des Behandlungskonzeptes.
Die Kernaussage des chinesischen Medizinklassikers ist:

„Jede Erkrankung basiert auf einer Schwäche der Grundenergie des Menschen.“

Unsere Ausrichtung ist es mit all den unterschiedlichen Techniken ein Ziel zu erreichen- die Anregung und

Deblockierung der Lebensenergie des Menschen. Dazu stehen uns für alle Seinsbereiche des Menschen, äußerst erprobte und effektive Techniken zur Verfügung. Wir haben nun in 20 Jahren ein funktionierendes, ausgereiftes Behandlungssystem aus auserwählten Techniken unterschiedlicher Heilkulturen geschaffen. Die Anpimomai® ist ein Behandlungssystem mit einem klaren, eigenständigen Konzept, das aber auch wie das Internet offen genug gestaltet ist, um eine individuelle Ausübung mit eigener Kreativität zuzulassen. Bereits erlernte Techniken und Erfahrungen können integriert werden und auch Berufsanfänger haben sofort die Möglichkeit, erfolgreich und sicher behandeln zu können.

Wir bauen die Behandlungen so auf, dass sie für die Behandler leicht umzusetzen und der Aspekt der eigenen Veränderung immer gegeben ist.

Das Motto ist: *„Der sich selbst heilende Heiler.“*

All die verschiedenen Techniken und deren Vermittlung werden auf den nächsten Seiten ausführlich beschrieben, um einen Überblick über die gesamte Ausbildung zu bekommen.

Viel Freude beim Studieren!

Herzliche Grüße

Benedict Schröder



Inhaltsverzeichnis

- 2 Vorwort
- 4 Geschichte der Anpimomai®
- 5 Behandlungskonzept
- 6 Wer kann diese Behandlung erlernen und praktizieren?
- 6 Indikationen und Kontraindikationen
- 7 Wo und wann finden die Kurse statt?
- 7 Teilnehmerzahl
- 7 Zeitablauf während des Kurses
- 8 Wofür ist diese Behandlung besonders geeignet?
- 8 Wer lehrt und praktiziert die Anpimomai®?
- 8 Ist eine Selbstständigkeit mit der Anpimomai® möglich?
- 9 Beschreibung der 7 Kurse
- 26 Prüfung
- 26 Preise
- 27 Unterkunft Gästehaus Fliegender Drache
- 28 Anpimomai®-Lehrer
- 30 Weitere Angebote der Akademie der Heilkunst
- 31 Anpimomai® - „Die Meisterkräutertherapie“

按皮摸脉方法

Was verbirgt sich hinter dem Begriff Anpimomai®?
Anpimomai® heißt:

Wir berühren den Patienten und arbeiten mit sanftem Streichen und vielen anderen physischen Stimulationstechniken, um den Energiefluss zu optimieren. Wir nutzen die Anpimomai® „Ausgleichende Punkt- und Meridian-Massage“ für den ganzen Körper sowie Gelenktechniken für Extremitäten und Wirbelsäule. Genauso gehört das Anwenden von glühenden Beifußzigarren (Moxa), das Schaben mit Büffelhörnern und das Kleben von Magneten dazu. Atem und körperliche Übungen begleiten den Patienten auf dem bewussten Weg der Gesundheit.

Auch die klassische Pulsbefundung sowie die chinesische Konstitutionsbestimmung mit dem „zeitlichen Qi“ (chinesische Astrologie) werden praktiziert und gelehrt.

Nach einer Anpimomai®- Behandlung sind Patient und Therapeut entspannter und aufgeladener.

„*Leicht ist richtig*“ ist die Leitidee für eine konzentrierte und effektive Behandlung.

Die Therapieform Anpimomai® besteht aus den Erfahrungen und dem Wissen vieler Generationen von Heilern, Ärzten und erfolgreichen Suchern, die geistig-seelische Erfüllung praktisch lebten und auch heute noch leben. Wichtig ist zu erkennen, dass das eigene schöpferisch-kreative Behandeln in der Erde verwurzelt ist und von unseren Vorfahren ebenso wie von den immer gültigen geistigen Gesetzen geprägt ist.

Nördlicher, südlicher, östlicher und westlicher Einfluss auf die Therapie

Der moderne, westliche Einfluss macht sich zunächst in der logisch strukturierten Vorgehensweise bemerkbar. Die anatomische, physiologische und psychologische Betrachtung des Menschen, gepaart mit all den Erkenntnissen, wie sie sich aus der wissenschaftlich orientierten Detailbetrachtung bis hin zum kleinsten biochemischen Baustein erschließen, sind hier enthalten.

Der östliche Einfluss (vor allem aus China und Indien) und das Wissen unserer Ahnen der traditionellen, nordischen Heilkultur wird besonders deutlich in der Betrachtung des Menschen als Ganzheit.

Als voll integrierte Lebenseinheit, als ein Teil des Naturbewusstseins und als Evolutionseinheit mit der uneingeschränkten Möglichkeit, alles im bewussten Sein zu erfahren und zu verändern, ist der Zustand, den man als „heil“ bezeichnen könnte.

In unserem Sprachgebrauch kennen wir den „Heiligen“ als einen Menschen, der einen heilen, glückseligen Bewusstseinszustand lebt. So betrachtet, ist Gesundheit nicht das Fehlen von Krankheit, sondern ein sich ständig wandelnder Zustand, der es erlaubt, dass es dem Menschen immer besser geht. Eine Entwicklung hin zum „heilig werden“ beinhaltet die volle Selbstbestimmung krank oder gesund zu sein.

Behandlungskonzept

Jeder „Ausgleichenden Punkt- und Meridian-Massage“ liegt eine eingehende Befunderhebung zugrunde. Dazu gehören das Betrachten und Befragen des Patienten.

Anschließend folgen das Betasten, der Ohr- und Pulsbefund sowie das Tasten der Alarmpunkte, um möglichst viele Puzzleteile eines Gesamtbildes der Situation des Patienten zu erhalten.

Im weiteren Schritt folgt die „direkte“ Meridianarbeit (Leitbahnarbeit). Daraufhin werden Becken, Wirbelsäule, Gelenke der Extremitäten und sofern vorhanden auch störende Narben behandelt.

Im weiteren Verlauf beginnt die Therapie, je nach Situation, mit den verschiedenen Punktesystemen und Gefäßen. Die Leitbahnen werden mit einem Stäbchen oder den Fingern behandelt. Weiter nutzen wir die Technik der Muskel- und Gewebedehnung bei „Leerezuständen“ und die äußerliche Anwendung von Alkohol (bei uns „Schnapsen“ genannt) bei „Fülleuständen“. Zudem wird bei Leere und Kälte „gemoxt“. Bei Leere und auch zum Ausleiten von „Wind“ und Giftstoffen verwenden wir das „Schaben“ (Gua Sha).

In einigen Fällen benutzen wir auch Ohrkügelchen, um durch das Stimulieren der Ohrzonen „Leerezustände“ auszugleichen.

Außerdem ist der Ernährungsaspekt Teil unserer Behandlungen. Wenn z.B Schleim (der durch zu viele Milcheiweißprodukte erzeugt werden kann) den Energiefluss derart behindert, dass er Beschwerden hervorruft, kann der Patient nur dann langfristig etwas ändern, wenn er keine schleimproduzierenden Nahrungsmittel mehr zu sich nimmt.

Werden Kopfschmerzen oder Schwindel durch einen gestauten Magenmeridian hervorgerufen, kann ich die Beschwerden kurzfristig durch Meridianarbeit abbauen.

Um die „Leitung“ wirklich wieder frei zu bekommen, muss die Schleimblockade aufgelöst werden. Unterstützend zu Ernährungsvorschlägen werden Kräutertees empfohlen.

Das ist der Anpimomai® Werkzeugkasten, mit dem wir arbeiten.



Wer kann diese Behandlung lernen und praktizieren?

Unsere Kurse sind auf Personen abgestimmt, die eine Ausbildung in einem medizinischen Beruf haben oder sich in einer medizinischen Ausbildung befinden. Sie sind als Fortbildung gedacht, die auf ein bestehendes, medizinisches Wissen aufbauen. Kenntnisse in Anatomie, Physiologie und Pathologie werden vorausgesetzt.

Die Kurse sind jeweils in sich thematisch abgeschlossen. Nach dem 7. Kurs kann man eine Prüfung nach den Richtlinien des „*Verbandes für angewandte energetische Therapie*“ (VAET e.V) absolvieren und erhält ein Zertifikat. Zu den Kursen werden Personen aus folgenden Berufsgruppen zugelassen (die Reihenfolge der Aufzählung der Berufsgruppen ergibt sich aus der Häufigkeit der Teilnahme an den Kursen): Physiotherapeuten, Masseur, Heilpraktiker, medizinisch ausgebildete Sport- und Gymnastiklehrer, Hebammen, Krankenschwestern, Ärzte, Arzthelferinnen sowie Ergotherapeuten oder Personen, die sich in der Ausbildung zu einem der genannten Berufe befinden. Es besteht jedoch gleichermaßen für Personen aus anderen medizinischen Berufen die Option, sich für die Kurse anzumelden. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie uns einfach!

Indikationen und Kontraindikationen

Wenn wir davon ausgehen, dass alle Beschwerden eine Folge von Energieflussstörungen sind, können wir prinzipiell alle Beschwerdebilder mit der „Ausgleichenden Punkt- und Meridian-Massage“ behandeln. Sind durch eine Erkrankung jedoch bereits Strukturen zerstört, kann diese Zerstörung nicht rückgängig gemacht, die damit verbundenen Beschwerden jedoch häufig gelindert oder gar beseitigt werden. Als Kontraindikationen sind alle mit hohem Fieber verbundenen, akuten Erkrankungen zu nennen sowie die Fälle, in denen erkennbar ein chirurgischer Eingriff notwendig ist.



Wo und wann finden die Kurse statt?

Alle Kurse finden in regelmäßigen Abständen im Lehrraum der „Akademie der Heilkunst“ statt. Die Termine können per Telefon oder über unsere Homepage abgefragt werden. Die Kurse beginnen in der Regel montags und enden am Freitag Mittag.

Teilnehmerzahl

Um effektives Lernen zu ermöglichen, ist die Anzahl pro Kurs auf circa 20 Teilnehmer beschränkt.

Zeitablauf während des Kurses

Der Unterricht beginnt um 9.00 Uhr und endet circa um 18.00 Uhr.

Hinweis an alle Heimfahrer: Je nach Intensität der Fragen und dem Behandlungstempo kann der Unterricht auch länger dauern. Uns als Lehrern ist es wichtig, die Möglichkeit zu haben, uns dem Rhythmus der Gruppe anzupassen.

Gibt es Pausen?

Ja. Da wir alle nur begrenzt aufnahmefähig sind ist es wichtig, Pausen zu integrieren. In den Pausen steht Tee, Kaffee, Wasser und ein kleiner Snack bereit. Nach den Pausen beginnen wir häufig mit einigen Minuten Körperübungen.



Wofür ist diese Behandlung besonders geeignet?

Da jeder seinen Beruf mit anderen Erfahrungen und einem anderen Fachwissen ausübt, kann diese Frage nur sehr individuell beantwortet werden. Es gibt Therapeuten, für die der Erfahrungsschatz und die Praxis der „Ausgleichenden Punkt- und Meridian-Massage“ die Basis ist, auf der sie ihre Behandlung aufbauen. Aber auch hier gibt es völlig verschiedene Ausrichtungen der Praxen. Die einen arbeiten mehr mit orthopädischen Krankheitsbildern, andere mehr mit internistischen Erkrankungen. Einige haben sich der Gesundheitsprophylaxe verschrieben oder betreuen fast nur Sportler und wiederum andere führen eine Praxis, in der sie sehr verschiedene Erkrankungen behandeln. Manche benutzen die „Anpimomai®“ als eine Therapieform unter mehreren und praktizieren sie vielleicht nur ein paar Mal in der Woche - sei es in Kliniken oder in Privatpraxen. Einige kombinieren die „Ausgleichende Punkt- und Meridian-Massage“ oder Teile der Therapie mit der Kräuterheilkunde, Homöopathie, Farbtherapie, Psychotherapie etc. Die Liste ist sehr lang, da das grundlegende energetische Denken vielfältige Kombinationen ermöglicht.

Wer lehrt und praktiziert die Anpimomai®?

Es sind Menschen, die große Freude daran haben, diese Methode zu vermitteln. Die Lehrer und Lehrerinnen des Lehrinstituts haben mindestens drei Jahre lang die „Ausgleichende Punkt- und Meridian-Massage“ als „Haupttherapie“ angewandt und durchlaufen eine Assistenzzeit während der Kurse. Darüber hinaus bereiten sie sich in speziellen Lehrerkursen intensiv auf die fachliche und zwischenmenschliche Aufgabe vor, das Wissen, die Praxis, sowie eigene Erfahrungen in der Behandlung weiterzugeben.

Ist eine Selbstständigkeit mit der Anpimomai® möglich?

Die Erfahrung zeigt, dass die Absolvierung der Kurse bis zum Prüfungskurs und das regelmäßige Praktizieren der „Ausgleichenden Punkt- und Meridian-Massage“ ausreichen kann, um erfolgreich eine entsprechende Privatpraxis zu betreiben. Die Möglichkeiten der Behandlung decken ein so weites „Syndrom-Feld“ ab, dass einer erfolgreichen „Symptom-Ernte“ nichts mehr im Wege steht, bei der auch noch viele der „Syndrom-Wurzeln“ mitgeerntet werden können. Dankbare Patienten zu haben, denen wir auf recht einfache Art und Weise helfen können, ist etwas sehr Kostbares. Zu beobachten, wie sich unsere Patienten auch im Wesen verändern und mit ihrer Lebenssituation immer besser zurecht kommen, scheint manchmal schon fast zu schön, um wahr zu sein. In einigen Fällen könnte man fast an eine Art „Heile-Welt-Inszenierung“ glauben. Es ist jedoch Realität! Warum sollten wir nicht auch im „wahren Leben“ unsere freudigen Erfolge genießen dürfen?

Beschreibung der 7 Kurse

Die Ausbildung besteht aus sieben Kursen. Die Selbsterfahrung nimmt in der Ausbildung einen großen Platz ein. Es werden Yoga-Übungen sowie geistige Konzentrationsmethoden unter dem Aspekt praktiziert, dass diese an und mit den Patienten angewendet werden können. Zudem ist die Musik ein Mittel, um Wissen und Erfahrungen zu öffnen und in Bewegung zu bringen.

Die einzelnen Kurse haben eine in sich abgeschlossene Thematik. Jeder Kurs kann je nach Wissens- und Erfahrungszustand unabhängig voneinander besucht werden. Grundsätzlich macht es Sinn, die Kurse in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, außer man hat an anderen Schulen ähnliches Wissen erlernt. In diesem Fall sollte ein individuell abgestimmter Einstiegskurs gefunden werden. Die folgende Aufzählung enthält lediglich einige der Themen, die gelehrt werden.

1. Das Arbeiten mit dem Qi, in Verbindung mit den 12 klassisch beschriebenen Energie-Leitbahnen, Energietastung mittels der Haut und Ohrbefundung. In diesem Kurs wird ein vollständiges Qi-Behandlungskonzept auf Basis der Fülle und Leere erarbeitet.

2. Eine komplette, energetisch und manuell ausgerichtete, durch eine Ohrbefundung unterstützte Wirbelsäulenbehandlung, Einführung ins „Moxen“, Differenzierung der Leitbahnbehandlung.

3. Die manuelle Arbeit mit allen Körpergelenken, Vertiefung der energetischen Arbeit mit den Leitbahnen, eine vollständige Ohrtherapie sowie eine komplette Entspannungsbehandlung und emotionale Arbeit.

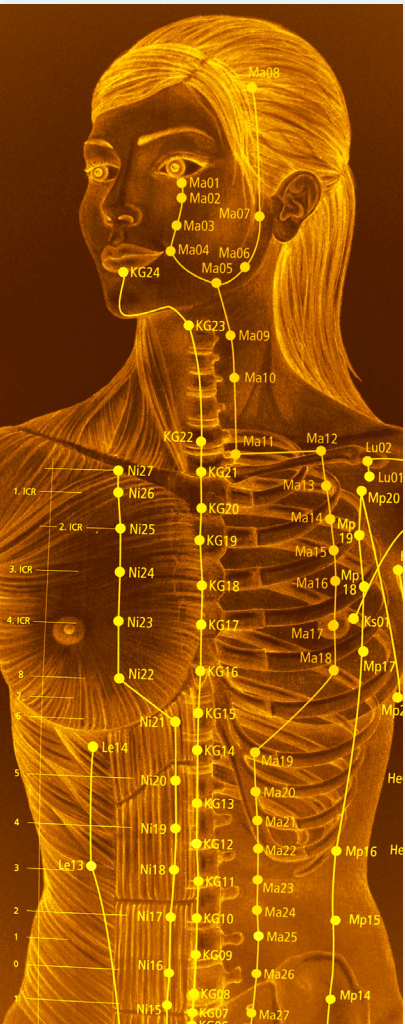
4. Das Modell der „fünf Wandlungsphasen“ und deren Hauptentsprechungen, Organbefunderhebungen, Punktbehandlungen mit dem System der Alarm- und Zustimmungspunkten sowie den Elementenpunkten.

5. Das Arbeiten mit dem zeitlichen Qi, besser bekannt unter der Bezeichnung „chinesische Astrologie“. Damit betrachten wir die unterschiedlichen Konstitutionen und leiten daraus individuelle Behandlungsideen ab. Das Anwenden des „magischen Quadrates“.

6. Die Disharmoniemuster der „fünf Wandlungsphasen“ und deren Behandlung. Die Möglichkeit, mit allen zur Verfügung stehenden Akupunkturpunkten zu behandeln und dabei eigene Punktkombinationen zu entwickeln. Puls-, Antlitz- und Zungenbefundung sowie Befragungstechniken.

7. Die Theorie und Behandlung der acht Gefäße, der sechs Schichten sowie eine weitere Form der Bauchbefundung (Harabefundung). Außerdem die Arbeit mit den Shenpunkten und Hauptenergiezentren im Rückenmark, im ayurvedischen Sprachgebrauch auch Chakren genannt.

KURS 1 Erde II Vertrauen



Lernziel

- Optimale Energieflussbedingungen schaffen und Fülle und Leere ausgleichen

Lerninhalt

- Mentale Thematik: Nehmen und Geben

Vermittlung der Energiegesetze und verschiedene Definitionen der Begrifflichkeit „Energie“ („Qi“)

Es gibt immer genügend Energie!

Es gewinnt immer die stärkste Energie!

Was gibt uns Energie? - „Energiebringer“

Was nimmt uns Energie? - „Energieräuber“

- Befundung und Behandlung der körperlichen Energieverteilung

Es geht um das Tasten von zu viel und zu wenig Energie sowie das Erkennen eines ausgeglichenen Zustandes in den Hauptregionen des materiellen Organismus und Teilen des immateriellen Körpers.

Daraus können sofort energieausgleichende Behandlungen abgeleitet werden.

Wir nennen es die Symptom-Behandlung oder die „Erste Hilfe der Anpimomai“.

- Besprechung und Erlernen der 8 Leitkriterien in der chinesischen Medizin

Yin und Yang

Kälte und Hitze

Leere und Fülle

Innen und Außen

- Verlauf der 6 klassischen Leitbahnen in der modernen TCM oder auch deutschsprachigen Energetik der 12 Meridiane

Tai Yang = Dünndarm - Blase

Shao Yang = Dreifacher Erwärmer - Gallenblase

Yang Ming = Dickdarm - Magen

Tai Yin = Lunge - Milz-Pankreas

Jue Yin = Kreislauf - Leber

Shao Yin = Herz - Niere

Kurs 1 Erde - Vertrauen

Das Arbeiten mit dem Qi, in Verbindung mit den 12 klassisch beschriebenen Energie-Leitbahnen, Hauttastung und Ohrbefundung. In diesem Kurs wird ein vollständiges Qi-Behandlungskonzept auf Basis der Fülle und Leere erarbeitet.

KURS 1 Erde II Vertrauen

- Erlernen der verschiedenen Funktionen und Aufgaben der Leitbahnen/Meridiane muskulär, emotional, organisch und geistig-mental

Jing - körperlicher Aspekt = muskulär und organisch

Qi - dynamischer Aspekt = emotional

Shen - mental, geistiger Aspekt = Ideen, Gedanken, Bewusstsein

- Ohrbefundung und Behandlung mittels des Ohres

Ohrreflexzonenbefundung - durch druckempfindliche Reflexzonen wird in ca. 5 Minuten eine komplette Übersicht der Energieflussbedingungen gegeben. Somit ist ein gezielter und effektiver Behandlungsaufbau möglich.

Bei Kleinkindern, bei Patienten die wegen starkem Schmerzmittelgebrauch eine eingeschränkte Sensibilität besitzen oder bei Patienten, die im Koma liegen, befunden wir über einen Pulsreflex, bei dem wir keine verbale Äußerung des Patienten benötigen und auch keine Schmerzen während der Befundung auslösen.

- Ohrreflexzonenmassage

Vollständige Massagebehandlung des Ohres und damit reflektorisch des ganzen Körpers

- Schwerpunkte im ersten Kurs

Leere und Fülle sowie Kälte und Hitze
Verlauf des Hauptgefäßes, des ChongMai (Meer der Energie=CM),
vor allem des RenMai (Konzeptionsgefäß=KG) und des DuMai (Gouverneurgefäß=GG)

- Organuhr

Erlernen der Meridian- oder auch Organuhr mit den Gesetzmäßigkeiten, die uns verschiedene Behandlungsmöglichkeiten aufzeigen, auch bekannt unter dem Namen „Mittag-Mitternachtregel“

- Holzstäbchen/ Metallstäbchen

Der praktische Umgang mit dem Stäbchen wird gezeigt und angewandt.



KURS 1 Erde II Vertrauen

- Ideen zur energetischen Ernährung und zur Verwendung einzelner Kräuter

- Narbenentstörung

Störende Narben sind ein Thema, bei dem wir mit wenig Aufwand eine schnelle und wirksame Beendigung von Energieflussblockaden schaffen können.

- Leitfähige Creme

Anwendung der sogenannten „Qi-Creme“ zur Unterstützung der energetischen Behandlung.
(Bestellung möglich im TCM-Bedarf Klara Schröder)

- Welche Menschen (Krankheitsbilder) kann und darf ich behandeln?

Es gibt die persönliche, rechtliche Einschränkung, die vom jeweiligen medizinischen oder nicht medizinischen Berufsbild abhängig ist.

- Erstellung eines individuellen, energetischen Befundes

Mit Hilfe des Ohres, des Hauttastbefundes, sowie einiger deutlicher Symptome des Patienten soll ein gezielter, vollständiger Energieausgleich in den zwei Hauptgefäßen und in den Hauptleitbahnen erreicht werden.

- Erlernen einer gezielten, sicheren, energetischen Vorgehensweise

Um alle Krankheitsbilder behandeln zu können denen wir in der Therapie begegnen, bedarf es einer klaren Herangehensweise.

Es besteht die Möglichkeit, das energetische „Therapiedenken und -handeln“ in jede verwendete Therapie mit einzubinden.

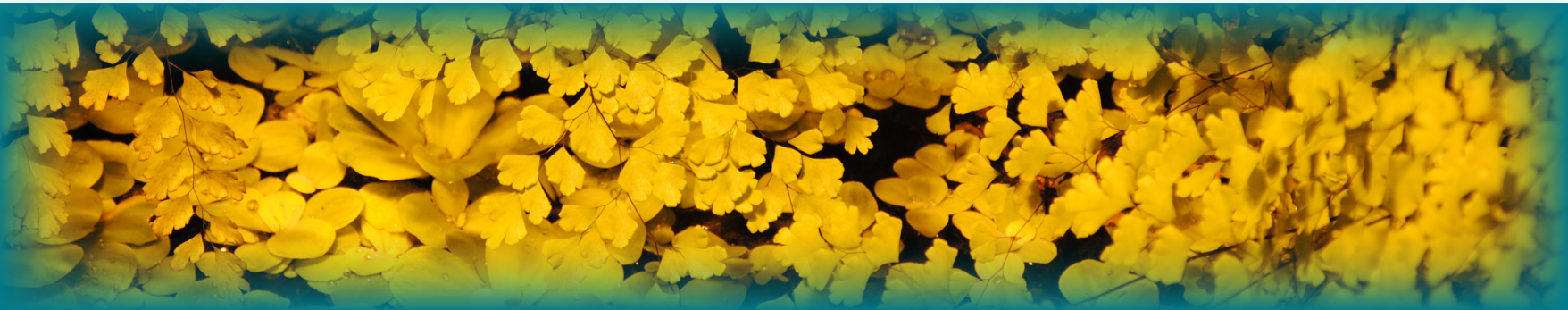
- Erinnerung an elementare Heilgesetze

Das Behandeln von erkrankten Menschen darf Freude bereiten und nur so kann es geschehen.

Das Gefühl der Dankbarkeit entsteht, wenn wir bei Veränderungen der Patienten (auch Heilung genannt) dabei sein dürfen und als logische Folge immer leichter und freudiger in die Heilarbeit eintauchen können.

Lassen wir uns auf die Fülle der vorhandenen Natur-Energie und deren Kraft und Fähigkeit zu heilen ein, steht ständig wachsenden, erfolgreichen Erfahrungen nichts mehr im Wege.

Erfolge und Misserfolge stehen gleichwertig nebeneinander. Sie kommen als Pärchen und gehören zusammen. Mit beiden sollten wir in Frieden leben.



KURS 1 Erde II Vertrauen

Die stärkste Energie siegt. Die stärkste Energie ist in der Lage, die Situation so anzunehmen, wie sie ist.

Wir scheitern alle das eine oder andere Mal. Zum entspannten Weitermachen gehört viel Stärke. Dazu gehört die Stärke des Vertrauens.

Das Stärkste, das ich bisher kennengelernt habe, ist die Liebe. Beim Arbeiten und Leben mit offenem Herzen ist immer Liebe im Spiel.

Diese Therapieform ist sehr leicht zu erlernen und anzuwenden. Sie vermittelt eine Fertigkeit, die wir alle besitzen und täglich nutzen, nämlich die der Heilung.

Wir sind uns dessen meist nur nicht bewusst.

• Praktische Übungen für Patienten und für den Selbstgebrauch

Konzentrationsübungen (Sa/Ham)
Gelenksöffnung und Meridiandehnungen

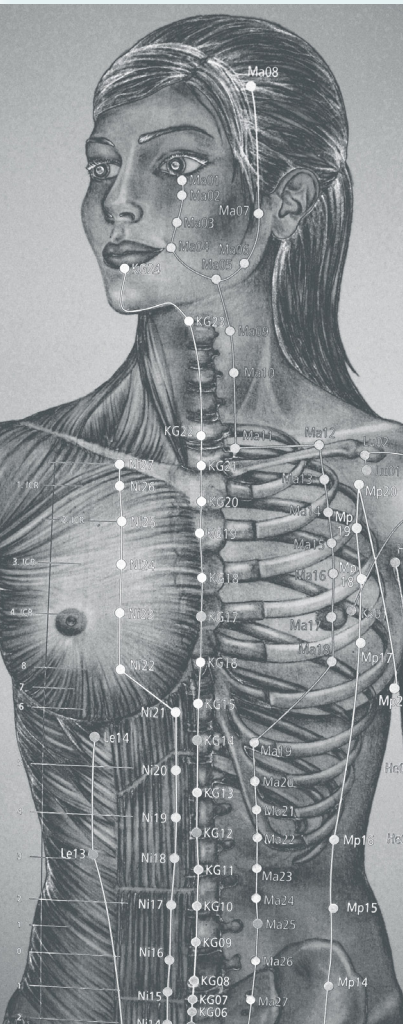
Außerdem wird gelehrt, in wenigen Sekunden oder Minuten, bei akuten Schmerzen oder Bewegungseinschränkungen „Erste-Hilfe-Maßnahmen“ zu ergreifen.

Umsetzung

Der erste Kurs ist in sich abgeschlossen und das Gelernte kann gleich in die Praxis umgesetzt werden.



KURS 2 Metall II Struktur



Lernziel

- Den Energiefluss des Rückenmarks „Dem Meer der Energie“ verändern

Lerninhalt

- Mentale Thematik: Schutz und Loslassen

Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt in der Vermittlung einer Methode zur sanften und gewaltfreien Becken- und Wirbelsäulenbehandlung, die in den meisten Fällen mit der energetischen Ohrbefundung überprüft werden kann.

Bei dieser Betrachtungsweise werden Becken und Wirbelsäule als eine Funktionseinheit wahrgenommen, die auch in der praktischen Arbeit ihre konsequente Umsetzung erfährt.

- Das Ohr

Am Ohr sind die druckempfindlichen Zonen spontan abgebaut, wenn die Gelenke wieder frei beweglich sind. (Das ist hilfreich, da häufig nicht die Bereiche der Beschwerden auch gleichbedeutend mit den „Ursachen“ der Schmerzen sind).

- Ohrkontrolle

Die druckempfindlichen Ohrzonen geben einen Hinweis auf die zu behandelnden Becken- oder Wirbelgelenke. Damit besitzen wir eine sehr effektive, zusätzliche Behandlungskontrolle.

- Sanfte Becken- und Wirbelsäulenbehandlung

Es werden die Grifftechniken für die Behandlung des Beckens und der Wirbelsäule praktisch geübt. Dies geschieht im Rahmen eines kompletten Behandlungsaufbaus. Nach der energetischen Behandlung, nachdem die Muskulatur in einen entspannten Zustand gebracht worden ist, werden alle drei Bewegungsachsen des Beckens sanft mobilisiert. Anschließend werden die Wirbelgelenke, entsprechend der Ohrbefundung, von der Lendenwirbelsäule ausgehend, über die Brust- und Halswirbelsäule behandelt. Atlas und Becken benötigen bei einigen Patienten, eine intensive Behandlung.

Kurs 2 Metall - Struktur

Eine komplette, energetisch und manuell ausgerichtete, durch eine Ohrbefundung unterstützte Wirbelsäulenbehandlung.

• Moxa-Session

Außerdem gibt es eine Einführung in das Moxen. „Mogusa“ bezeichnet die getrockneten, zerriebenen Fasern der Blätter des Beifußes. Mit Beifußstäben oder raucharmer Kohle wird bei den Patienten der Energiefluss beschleunigt und die Kälte eliminiert.

Es wird eine komplette Moxa-Behandlung gelehrt und praktiziert. Wir nennen sie „Moxa-Session“.

• Praktische Übungen für Patienten und für den Selbstgebrauch

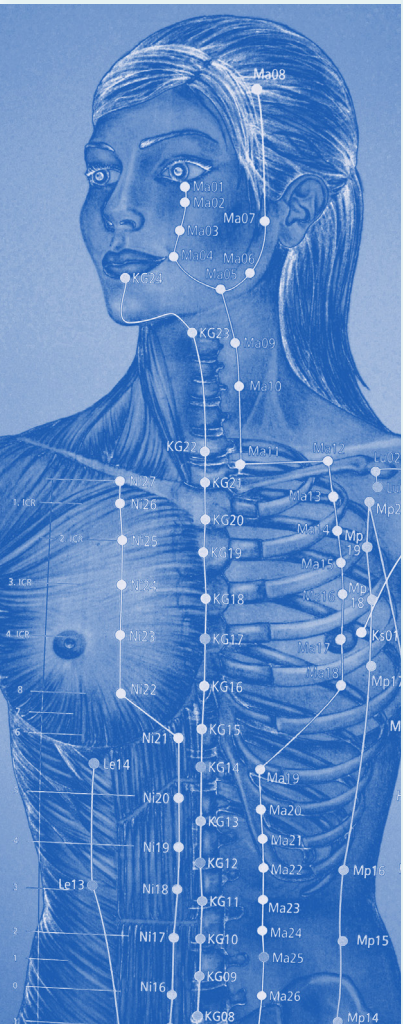
Beckenübung - Loslassen
Wirbelsäulenübungen
Keltische Steinatmung

Umsetzung

Der zweite Kurs ist in sich abgeschlossen und das Gelernte kann gleich in die Praxis umgesetzt werden.



KURS 3 Wasser II Sinnlichkeit



Lernziel

- Die Gelenke, „die großen Schleusen“ öffnen und emotionale Energie spüren und lenken

- Vertiefende Wirbelsäulen- und Extremitätengelenksbehandlung, Tiefenentspannung und Ohrtherapie

Lerninhalt

- Mentale Thematik: Bewahren und Urvertrauen

In diesem Kurs steigen wir tiefer in die Möglichkeiten der energetischen Meridianbehandlung ein. Es werden nun zusätzlich zur EAM (Energie-Ausgleich-Massage) andere darauf aufbauende Behandlungsmöglichkeiten aufgezeigt und geübt, beispielsweise die sogenannte Umlaufbehandlung und die Behandlung der „sechs Schichten“.

- Ohrbehandlung

Die energetische Ohrbefundung wird intensiviert. Außerdem werden wir verschiedene Möglichkeiten der energetischen Ohrbehandlung kennenlernen. Wir benutzen z.B. Metallkügelchen, die wir den Patienten bei verschiedenen Indikationen ins Ohr pflastern.

- Extremitätengelenke

Die Extremitätengelenke werden, ausgehend vom entsprechenden Ohrbefund, manuell behandelt. Die energetische Ohrbefundung schafft zudem die Möglichkeit, die Gelenkstechniken aus anderen Therapien in ihrer Wirksamkeit zu überprüfen.

- Tiefen-Entspannungs-Behandlung

Es wird eine „Tiefen-Entspannungs-Behandlung“ gezeigt und praktisch angewendet. Diese ist die erste intensivere Berührung mit der Punktbehandlung und deren Umsetzung.

- Emotionale Verhaltensmuster erkennen und verändern

Hier verwenden wir „die Galli Methode der sieben Kellerkinder“ als pädagogisches Hilfsmittel. Mit dieser werden die Zusammenhänge und die zwischenmenschlichen Aktionen deutlich aufgezeigt. Das Erkennen und der Umgang mit sich und den Patienten wird auf eine besondere Art und Weise mit viel Spaß umgesetzt und erlernt.

Kurs 3 Wasser - Sinnlichkeit

Die manuelle Arbeit mit allen Körpergelenken, Vertiefung der energetischen Arbeit mit den Leitbahnen, Einführung in die Punktbehandlung sowie eine vollständige Ohrtherapie.

- Praktische Übungen für Patienten und für den Selbstgebrauch

Gelenksöffnung, Meridiandehnungen
Feueratmung

Umsetzung

Der dritte Kurs ist in sich abgeschlossen und das Gelernte kann sofort in die Praxis umgesetzt werden.



Es werden die Elementenpunkte (Antikepunkte) für sehr effektive Behandlungen verwendet.

Um bei den Patienten zu punkten, haben auch die Lo- und Quellpunkte ihren Platz in der Behandlung.

- Moxa

Außerdem werden wir das „Moxen“ intensivieren, als eine Methode, die bei Kälteerkrankungen besonders effektiv ist.

- Gua Sha (Schaben)

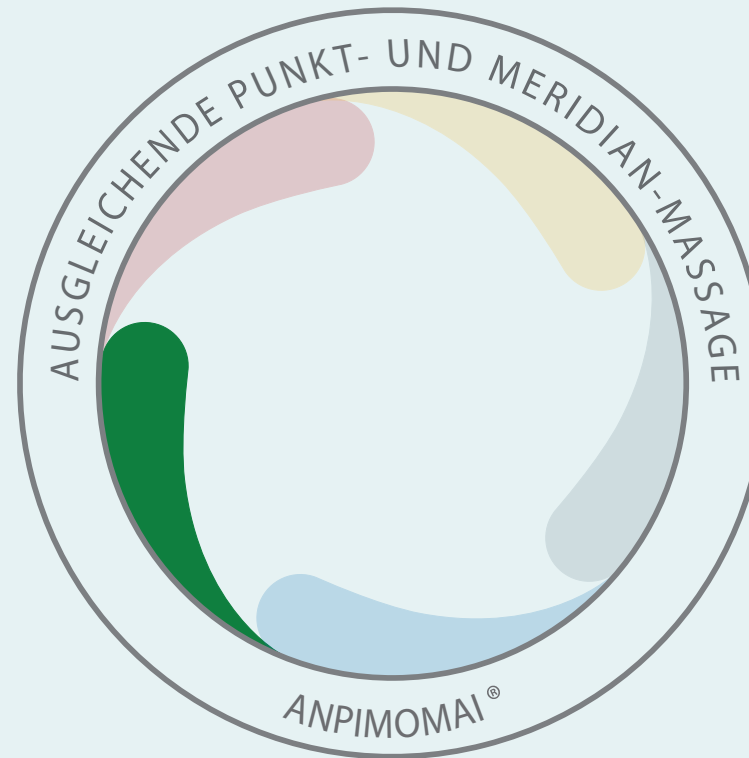
Auch das „Gua Sha“ wird aus energetischer Sicht bei den Punktbehandlungen integriert.

- Praktische Übungen für Patienten und für den Selbstgebrauch

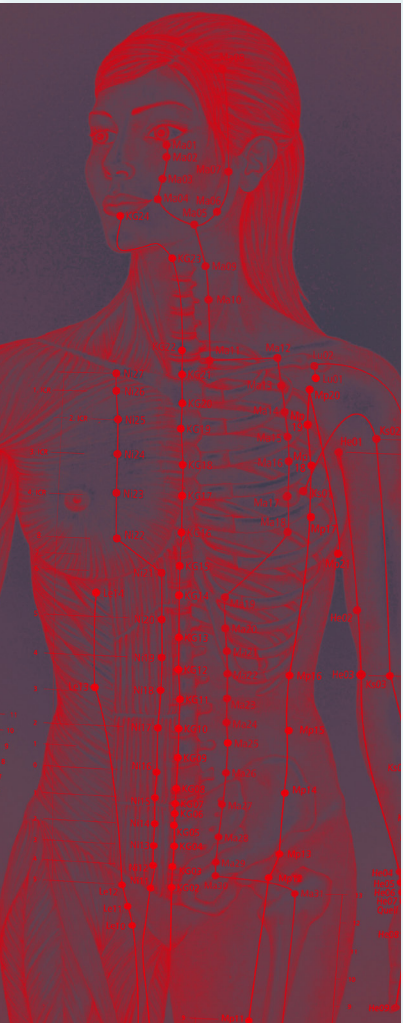
Die Heilenden Laute (Qi-Gong)

Umsetzung

Der vierte Kurs ist in sich abgeschlossen und das Gelernte kann gleich in die Praxis umgesetzt werden.



KURS 5 Feuer II Spontanität



Lernziel

• In diesem Kurs werden die Themen der vorangegangenen Kurse vertieft und das Erlernte intensiv praktisch angewandt. Es ist genügend Zeit vorhanden, um komplette und gründlich durchdachte Behandlungen zum Abschluss zu bringen.

Lerninhalt

- Mentale Thematik: Schließen und Öffnen
- Fünf Wandlungsphasen

Vertiefung und Erweiterung der „Fünf-Wandlungsphasen-Lehre“, die Organbehandlungen aus westlicher (Segmental-Nerval) und östlicher (Elemente-) Sicht.

- Entwicklung von Strategien

Umfassende und vollständige Behandlungskonzepte werden praktisch durchgeführt. Dabei werden verschiedene, mögliche Aspekte des Patientenbefundes berücksichtigt. Dadurch werden die bisher vermittelten Grundlagen vertieft und so für die tägliche Praxis noch besser anwendbar gemacht.

- Bazhi -die acht Zeichen- oder auch „chinesische Astrologie“

Die körperliche und mentale Konstitutionsbestimmung wird in der „Anpimomai®“ als Hilfe für eine umfangreichere Befundung und detaillierteres Behandeln genutzt.

- MingMen

Wir verwenden das Computerprogramm „MingMen“, Software für asiatische Medizin und andere Heilmethoden, zur Errechnung der Daten.
(Bestellung der Software möglich unter www.mingmen.de)

- Das magische Quadrat - Trigramme

Wir arbeiten mit den acht Trigrammen, einer Shen-Technik, durch die die Patienten eine Möglichkeit bekommen, wichtige, persönliche Fragen beim Durchschreiten des magischen Quadrates selbst beantworten zu können. Keine Entscheidung von außen, sondern eine Anregung der eigenen, inneren, selbst bestimmten Führung.

- Praktische Übungen für Patienten und für den Selbstgebrauch

Lob und Kritik

Umsetzung

Der fünfte Kurs ist in sich abgeschlossen und das Gelernte kann gleich in die Praxis umgesetzt werden.



KURS 6 Anpimomai® II Qi-Reise



Lernziel

- Die Möglichkeit nutzen, mit allen zur Verfügung stehenden Akupunkturpunkten zu behandeln und dabei eigene Punktkombinationen zu entwickeln.

Lerninhalt

- 64 Disharmoniemuster

Um weitere Zusammenhänge aufzudecken und noch gezielter behandeln zu können, müssen die energetischen Funktionen der Organe und deren Disharmoniemuster vom Verständnis vertieft werden.

Unterstützend dabei ist die erweiterte Kenntnis vom System der fünf Wandlungsphasen. Diese werden noch einmal in 64 verschiedene Disharmoniemuster unterteilt. Das geschieht unabhängig von allen praktizierten Akupunkturpunktsystemen.

Aus dem Erkennen der verschiedenen Disharmoniemuster öffnet sich die Schatzkiste aller beschriebenen Akupunkturpunkte. Kräuter und bioklimatische Faktoren wie Hitze, Kälte, Feuchtigkeit, Trockenheit und Wind wirken innen wie außen.

Die Natur beobachten und deren Spektrum der Möglichkeiten ohne Hemmungen in das therapeutische Leben integrieren. Die Natur ist immer in Ekstase, also hemmungslos im Sinne

von „alles zulassen und sich mit allem verbinden“.

Die bioklimatischen Faktoren in der äußeren wie in der inneren Welt des Körpers erkennen und es sich im Inneren erlauben, sie voll und ganz mit Genuss bewusst zu fühlen.

- Befragungstechniken

Warum? Was? Wer? Welcher? Wo und Wohin? Wie? Wann?

Wie komme ich am schnellsten zum Unterbewusstsein? Dorthin, wo die Programme vieler Symptome gespeichert sind?

- Einführung in verschiedene Befunderhebungsmethoden

Antlitz- und Zungenbefundung, klassische Leitbahn-Pulsbefundung, Pulsation der Aorta Radialis.

Kurs 6 Anpimomai® - Qi Reise

Die Disharmoniemuster der „fünf Wandlungsphasen“ und deren Behandlung. Die Möglichkeit nutzen, mit allen zur Verfügung stehenden Akupunkturpunkten zu behandeln und dabei eigene Punktkombinationen zu entwickeln. Puls-, Antlitz- und Zungenbefundung sowie Befragungstechniken.

- Shen-Therapie

Heilgesetze beachten, anwenden und auf den Punkt bringen. Diese Methode den Patienten vermitteln, damit sie in der Lage sind, eigenständig Veränderungen von mentalen Programmierungen vorzunehmen.

- Kräuterkunde („24-Meisterkräutertherapie“)

Es wird eine Einführung in die „24-Meisterkräutertherapie“ gegeben, verknüpft mit dem Verständnis über Geschmackskräfte und der individuellen Energieeinheit Pflanze. Die Pflanze wächst direkt vor unseren Füßen und steht uns jederzeit zur Verfügung. Das ist eine grandiose Tatsache.

Umsetzung

Der sechste Kurs ist in sich abgeschlossen und das Gelernte kann gleich in die Praxis umgesetzt werden.



KURS 7 Anpimomai® II Shen-Reise

Lernziel

- Eine Shen-Reise mit und durch die 8 Gefäße und 6 Schichten sowie den Bauchpulsationen und von dort bis zum „Bai Hui“ (Scheitelpunkt des Schädels)

Lerninhalt

- Ohne vorherige Vereinigung kann es auch keine Trennung geben

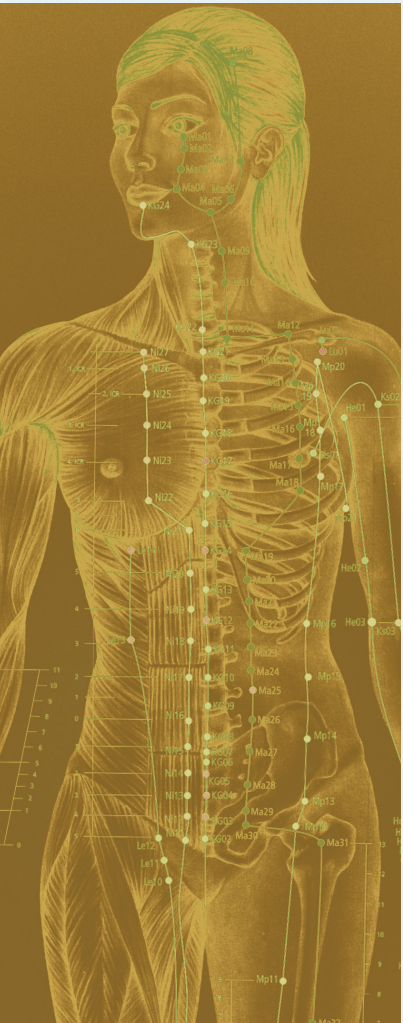
Weisheits- und Therapiegesetze bleiben die Grundlagen, auf der alle weiteren Überlegungen und damit auch die Art der Behandlungen abgeleitet oder aufgebaut werden. Somit ist es für uns immer wieder wichtig, dass dieses Elementarwissen ganz verinnerlicht ist, um eine „gesunde Basis“ zu erhalten. Ohne diese Grundlagen kommen wir -egal in welchem Lebensbereich- ins Schwanken und Schleudern.

• Theorie und Behandlung der:

- Aorten- und Bauchpalpitation (erweiterte Bauch- oder auch Hara-Befundung)
- Befundung und Behandlung der 6 Schichten
- Befundung und Behandlung der 8 Gefäße

- Pulsbefundung für die Gefäße (über eine klar strukturierte Pulsbefundung die Stärken und Schwächen der Gefäße erkennen)
- Behandlung der Hormondrüsen und Chakren - innen und außen

Wir werden eine eigene Erfahrungsreise antreten, um die Wirkungen einiger Maßnahmen selbst zu spüren. Es ist in unserem Betätigungsfeld besonders wichtig, dass wir auf und in verschiedenen Ebenen des Seins fühlen, warum, wann, was, wo und wie verschiedene Maßnahmen bei den Menschen wirken.



Kurs 7 Anpimomai® - Shen-Reise

Die Theorie und Behandlung der acht Gefäße, der sechs Schichten sowie eine weitere Form der Bauchbefundung (Harabefundung). Außerdem die Arbeit mit den Shenpunkten und mit den Hauptenergiezentren im Rückenmark, im ayurvedischen Sprachgebrauch auch Chakren genannt.

Eine Erkenntnis ist definitiv, dass wir tiefer in die Wahrnehmung der Schwierigkeiten des Patienten einsteigen können, wenn wir unsere eigene Wahrnehmung in verschiedenen Bereichen ständig schulen und erweitern. Dazu gehören das Ausschöpfen unserer Sinne sowie das Entwickeln von Konzentration und Intuition.

Das Leben wird von innen gelebt und gedacht und im Außen gelebt und gespiegelt.

Umsetzung

Der siebte Kurs ist in sich abgeschlossen und das Gelernte kann gleich in die Praxis umgesetzt werden.

Anmerkung

Nach Abschluss des 7. Kurses ist eine Prüfung möglich, aber nicht verpflichtend.



Prüfung

- Im Anschluss an den 7. Kurs kann vor dem Verband für angewandte energetische Therapie (VAET) eine Prüfung abgelegt werden, um das Zertifikat zu erhalten.
- Die Prüfungen des Lehrinstituts Schröder erfolgen nach den Richtlinien des Verbandes für angewandte energetische Therapie e.V. (VAET).

Preise

Finanzieller Beitrag:

Die Wochenkurse (Montag-Freitag) kosten 650€ (Kurs 1 bis Kurs 5) bzw. 690€ (Kurs 6 und 7). Mitglieder des Verbandes für angewandte energetische Therapie erhalten auf Kurs 2, 3, 4, 5, 6 und 7 einen Rabatt von 5% (617,50€) und bei Kurswiederholung 50% (325€)

Rücktritt:

Sollten Sie nicht teilnehmen können, bitten wir Sie, uns umgehend zu benachrichtigen.

Bis acht Wochen vor Kursbeginn entsteht in jedem Fall eine Bearbeitungsgebühr von 25€.

Ab 30 Tagen vor Kursbeginn sind 50% der Kursgebühr (325€) -gleich welcher Ursache- fällig.

Innerhalb von 30 Tagen können Sie, ohne weitere Kosten (binnen 6 Monaten), den gleichen Kurs zu einem späteren Termin bei uns besuchen. Bei Absage des von Ihnen genannten Ersatztermins – gleich welcher Ursache – wird die gesamte Kursgebühr (650€) einbehalten.

Bei Nichterscheinen oder Abbruch des Kurses ist ohne Ausnahme die gesamte Kursgebühr (650€) fällig.

Widerrufsgarantie:

Sie sind an Ihre Anmeldung nicht mehr gebunden, wenn Sie binnen zwei Wochen widerrufen. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten, aber schriftlich oder auf einem dauerhaften Datenträger erfolgen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

Haftung:

Anspruch auf Schadenersatz im Zusammenhang mit der Teilnahme an unseren Kursen besteht nicht, es sei denn, der Veranstalter oder die Leiter haben vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt. Wird eine Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmerzahl, Erkrankung des Kursleiters oder anderer wichtiger Gründe abgesagt, erstatten wir die vorausgezahlte Teilnahmegebühr. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

www.lehrinstitut-schroeder.de

UNTERKUNFT GÄSTEHAUS FLIEGENDER DRACHE

Wohnen und Schlafen

Zehn Zimmer mit individuellen Einrichtungen und Stimmungen stehen zur Verfügung. Die Südzimmer bieten Fernblick und die Nordzimmer meist sanftes Bachrauschen. Auf dem Dach der Akademie steht eine „Webcam“. Die Kamera „Ruhpolding Ortseingang“ zeigt Ihnen den Blick, den Sie vor Ort genießen könnten. Wir, das Team vom Gästehaus „Fliegender Drache“ freuen uns auf Ihr Kommen!

Wir haben vier Einzelzimmer und sechs Doppelzimmer. Daran können Sie erkennen, dass es hier schon von der Anzahl der möglichen Gäste sehr familiär zugeht. Wer direkt erkannt und angesprochen werden möchte, ist hier gut aufgehoben. Jeder wird in Ruhe gelassen und wer etwas braucht, sagt es.

Die aktuellen Preise und weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage:

www.fliegenderdrache.de



Anpimomai®-Lehrer



Benedict Schröder - Lehrinstitutsleiter
Geboren am 29. März 1988, Rosenheim, Bayern
Lebt in der Akademie der Heilkunst in Ruhpolding
Medizinischer Masseur
2005 Ausbildungsbeginn in Lauterbach bei Rosenheim
Seit 2009 eigene Anpimomai®-Praxis in Ruhpolding
Seit 2010 Lehrtätigkeit in Deutschland und Österreich
benedict@lehrinstitut-schroeder.de

~ Mit 16 Jahren direkte Schulung bei seinem Vater Wolfgang Schröder, um das Heilkunst-Handwerk des Massierens, der „Anpimomai®“ -des Heilens- zu erlernen

~ Zuerst vier Jahre lang reine, energetische Medizin gelernt und ausgeübt und dann der Blick in die schulmedizinische Welt

~ Ausbildung zum Masseur und medizinischen Bademeister abgeschlossen. Erfahrungen in der schulmedizinischen Welt der Praxen und Kliniken gesammelt

~ Seit dem 17. Lebensjahr Assistent bei seinem Vater und anderen „Anpimomai®“-Lehrern wie Carmen Hettegger, Rüdiger Heesch und Volker Morsch bei den „Anpimomai®“-Kursen

~ Seit 2010 eigenständige Kurse. Je nach Gruppengröße mit Assistenten

~ Seit 2010 Lehrer der „Anpimomai®“ und hat bisher einige Kurse komplett zu den offiziellen Verbandsprüfungen geführt

~ Erfahrungen als Referent bei betriebsinternen, so genannten „Coachings“

~ Zur Ausbildung gehörte unter anderem auch ein Körpersprachentraining bei Michael Wenk nach der „Galli Methode der sieben Kellerkinder“

Anpimomai®-Lehrer

Wolfgang Schröder - Gründer der Anpimomai®
Geboren am 16. Juni 1956 nördlich von Hamburg
Lebt in Ruhpolding an den Chiemgauer Alpen
staatlich anerkannter Masseur und
med. Bademeister
1988 Eröffnung einer Privatpraxis
1992 Beginn der Lehrtätigkeit
Entwickler der TCM-Software „Ming Men“
Autor des Buches „Die Meisterkräutertherapie“
info@lehrinstitut-schroeder.de

Carmen Hettegger - Selbständige Heilmasseurin
Geboren am 14. Januar 1970 in St.Johann/Pg./
Salzburg Lebt in Bergheim bei Salzburg
1998 Absolvierung der Anpimomai®-Ausbildung
Seit 2002 Lehrerin der Anpimomai®
carmen.hettegger@aon.at

Volker Morsch - Ergotherapeut
Geboren am 21. Januar 1969 in St. Wendel, Saarland
Lebt in Gronig
1997 Ausbildung zum Anpimomai® - Therapeuten
1998 Entwicklung des Seralta Yoga`s in Indien
1999 Gründung einer Praxis für Anpimomai®
Seit 1999 Reiki lehrer
2001 Gründung der Praxis EMBA zusammen mit
seiner Frau Sabine Schmitz-Morsch
Seit 2003 Lehrer der Anpimomai®
info@emba-schule-praxis.de

Rüdiger Heesch - Physiotherapeut
Geboren am 24. Oktober 1958
Lebt in Brokstedt, Schleswig Holstein
1984 Ausbildung zum staatlich gepr. Masseur und
med. Bademeister
1988 Eröffnung einer Massagepraxis in Bad
Bramstedt
1992/93 Ausbildung zum Anpimomai®-Therapeuten
ruediger.heesch@t-online.de

Katharina Lichtblau - Physiotherapeutin
Geboren am 23.Juli 1983 in Wien, Österreich
Lebt in Wien
2008 Absolvierung der Anpimomai®-Ausbildung
Januar 2011 bis Dezember 2012 Saham-Ausbildung
Seit 2012 Lehrerin der Anpimomai®
office@lichtblau-therapie.at

Emanuel Haug - Staatlich anerkannter Masseur
Geboren 17.Mai 1976 München, Bayern
Lebt in Babensham bei Wasserburg
Seit 2003 selbständig als Anpimomai®-Therapeut
tätig
2006 Ausbildung zum Anpimomai®-Lehrer
Seit 2011 Lehrer der Anpimomai®
ae.haug@gmx.de

Weitere Angebote der Akademie der Heilkunst

Mit welcher Absicht Sie auch kommen – sie wird sich auf ihre Art erfüllen. Ihre Absicht, Ihr Wille und die vertrauensvolle Nutzung unserer Fähigkeiten und der Natur ergeben eine sehr gute Gelegenheit für Sie, eine erfolgreiche, stärkende und heilende Veränderung zu erleben.

Kräuterkurse:

„Die Meisterkräutertherapie“ lernen.

Mehr dazu unter:

www.meisterkraeutertherapie.de

Ausbildung in der „Ausgleichenden Punkt- und Meridian-Massage“

Mehr dazu unter:

www.anpimomai-ausbildung.de

Kuren:

„Ferien vom Ich“. Sie können Ihr gestresstes ICH in die Kurferien nach Ruhpolding schicken....

Mehr dazu unter:

www.kur-ruhpolding.de

Das Gästehaus „Fliegender Drache“ bietet das ganze Jahr Übernachtungsmöglichkeiten in Bestlage – die meisten Zimmer befinden sich im Süden mit herrlicher Aussicht.

Alle Zimmer sind ausgestattet mit eigener Dusche/Bad und WC!

Mehr dazu unter:

www.fliegenderdrache.de

Software für „Traditionelle Chinesische Medizin“ und andere energetische Heilmethoden, inklusive der „24 europäischen Meisterkräuter“!

Mehr dazu unter:

www.mingmen.de und

www.verlag-der-heilung.de

Anpimomai® - „Die Meisterkräutertherapie“
Lesen – Praktizieren – Erfolgreich sein

„Gib einem Hungernden nicht einen Fisch,
schenk ihm deine Angel.“
- Kalu Rinpoche -

Der Gründer der Anpimomai®, Wolfgang Schröder vermittelt auf 416 Seiten fundiertes Fach-wissen über die Wirkungsweise und genaue Rezeptur der 24 ausgewählten Heilkräuter aus Europa und ihren Nutzen in der Volksheilkunde.

- Einfache Rezepturen für die Zubereitung
- Viele Kombinationsmöglichkeiten für Tee-Mischungen
- Geringer finanzieller Aufwand für ausgewählte Kräuter
- Übersichtliche Listen zum Behandeln der Symptome



„Die Meisterkräutertherapie“ –
zu bestellen im Verlag der Heilung
– ist ein unverzichtbares
Nachschlagewerk, wenn es um
Heilpflanzen und
deren Verwendung geht.
www.verlag-der-heilung.de

inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten

€ 24,50



Schröder

Anpimomai® II Praxis II Lehrinstitut

www.lehrinstitut-schroeder.de

KONTAKT

Akademie der Heilkunst KG

Am Wundergraben 4

83324 Ruhpolding

Telefon +49 8663 417657

Fax +49 8663 417659

info@lehrinstitut-schroeder.de